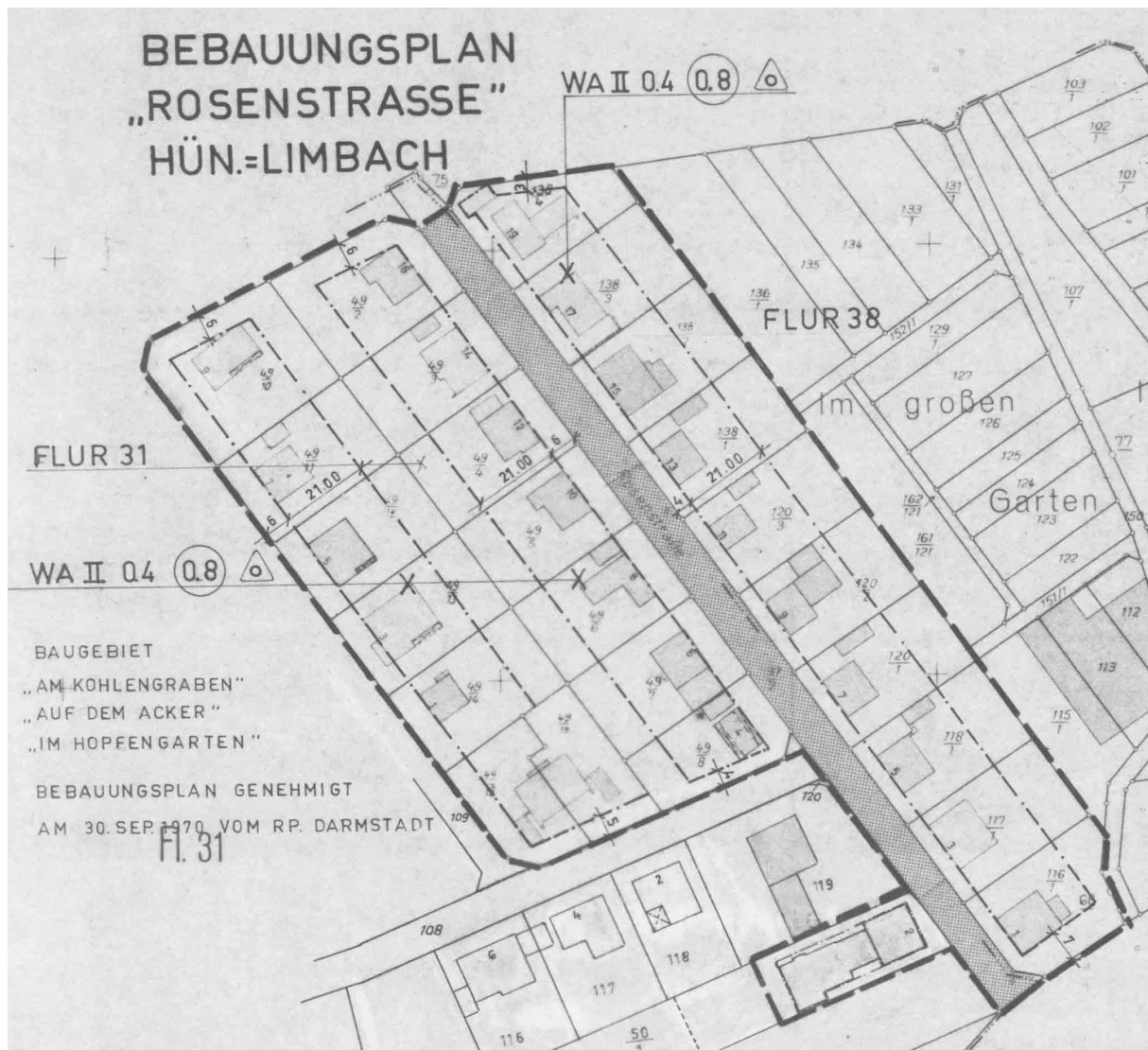


BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE HÜNSTETTEN ORTSTEIL LIMBACH FÜR DAS GEBIET: ROSENSTRASSE M1:1000



ART DER BAULICHEN NUTZUNG: WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL

 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAUGRENZEN:

 OFFENE BAUWEISE (NUR
EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZUL.)

----- BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

----- GRENZE DES

RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.



Bad Schwalbach, den 24. APR. 1984

Der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises
- Katasteramt -
Bad Schwalbach

Im Auftrage:

früher

Aufstellungsbeschluß der Gemeindevertretung 22.09. 1983

Aufstellungsbeschluß ortsüblich bekanntgemacht 27.10. 1983

Bürgeranhörung 21.12. 1983

Auslegungsfrist vom 09.01. 1984 bis 10.02. 1984

Auslegung ortsüblich bekanntgemacht 23.12. 1983

Bebauungsplan als Satzung beschlossen 15.03. 1984

Hünstetten, den 25. 4. 84



Der Bürgermeister

(Schumann)
Bürgermeister

G e n e h m i g t

mit Vfg. vom 17. JULI 1984

Az. V/3-6 1: d 04/01

Darmstadt, den 17. JULI 1984

Der Regierungspräsident

Im Auftrage:

[Signature]

Genehmigungsvermerk des

Regierungspräsidenten:



Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG und § 5 Abs. 4 HGO i.V.m. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Hünstetten am 31. Juli 1984 bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

31. 7. 84

i. A.

Vietze

Vietze
Amtsrat

